



Liebelle-Newsletter

Wir haben Ihnen mit dem aktuellen Newsletter wieder alle Neuigkeiten rund um die Liebelle zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns jederzeit auch über Ihre Anmerkungen, Ihre Anregungen und Ihr Feedback.

Viele und sonnige Grüße
Ihr Liebelle-Team



**Jetzt ONLINE auf YouTube:
Kanal "Studio Selbsthilfe"**



Als Beratungsstelle kämpft die Liebelle seit ihrer Gründung fortwährend um die finanziellen Mittel, die Arbeit aufrecht erhalten zu können. Sichtbarkeit ist daher für uns sehr wichtig. Ein Weg in die öffentliche Wahrnehmung sind Medienbeiträge, die unserer Arbeit an Menschen heranträgt. An jene, die wir mit unseren Inhalten erreichen wollen, aber auch an diejenigen, die als Spender*innen und Fördermittelgeber*in in Frage kommen.

Wir freuen uns deshalb sehr, Ihnen in dieser Ausgabe unseres Newsletters zwei Interviews aus diesem Jahr vorstellen zu können. Am 28. Januar sendete Radio Rheinwelle einen Beitrag über die Arbeit der Liebelle. Darin spricht ein Paar über die eigenen Erfahrungen mit der Beratung in der Liebelle. Des Weiteren erläutert Liebelle-Berater Lennart Seip Aspekte rund um die Themen Liebe und Partnerschaft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten. [Den Radiobeitrag finden Sie hier.](#)

Im Interview mit Johannes Schweizer von Studio Selbsthilfe (LAG Selbsthilfe RLP) vom 26. Mai spricht Lennart Seip über das Ziel der Liebelle, die sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten zu stärken. [Das Video-Interview finden Sie hier auf dem YouTube-Kanal von Studio Selbsthilfe.](#)

Viel Spaß beim Hören und Anschauen!



Liebelle legt Erklär-Heft Porno erneut auf

Das sexualpädagogische Team der Liebelle veröffentlichte 2021 das selbst entwickelte „Erklär-Heft Pornos“ in Leichter Sprache. Wir haben im letzten Newsletter darüber berichtet. Die rund 20 Seiten umfassende Broschüre kam sehr gut an. Die 1. Auflage von 2.500 Stück war bereits im ersten Jahr vergriffen. Bestellungen kamen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus der Schweiz und Österreich.

Die große Nachfrage und die zahlreichen positiven Rückmeldungen haben die Erwartungen weit übertroffen. Gleichzeitig gaben sie zusätzliche Motivation bei der Akquise finanzieller Mittel für eine 2. Auflage. Mit der Unterstützung der Hannah-Stiftung gegen sexuelle Gewalt und weiterer privater Spenden konnte die Handreichung im Februar 2022 neu gedruckt werden.

Sie können das Erklär-Heft kostenfrei auf unserer Webseite herunterladen oder gegen Spende als Print-Version bestellen.

Hier geht's zum Erklär-Heft


liebelle.beratungsstelle





85
Beiträge

881
Follower

662
Gefolgt

Liebelle Beratungsstelle
Bildung

Für selbst-bestimmte Sexualität von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten

 Beratung |
  Kurse |
  Vorträge
 06131 5802210... mehr

liebelle-mainz.de/de/instagram.html
 Robert-Koch-Straße 8, Mainz, Germany



jensundlaura, profamiliarp und 37 weitere Personen sind Follower

Gefolgt ▾

Nachricht

Kontakt

+ 



In den Medi...



Beraten wer...



Selbstbesti...



Kurs



Gefühle ABC

Social Media: Eine Beratungsstelle auf Abwegen?

Als Beratungsstelle auf einem bildfixierten Medium unterwegs sein – funktioniert das? Ja, das tut es! Selbstverständlich dient die Plattform nicht der direkten Beratung. Alleine aus datenschutzrechtlichen Gründen wäre das nicht möglich. Dennoch stellt Instagram für uns und unsere Arbeit eine Bereicherung dar. Die Gründe sind vielfältig.

Die zwei wichtigsten sind für uns: Vernetzung und Visibilität! Über Instagram können wir uns mit anderen Fachstellen – kleinen wie großen -, aber auch Initiativen von Selbstvertreter*innen sowie Aktivist*innen aus den Bereichen sexuelle Bildung, Inklusion und Geschlechtergerechtigkeit vernetzen.

Das Medium stellt darüber hinaus einen Möglichkeit der Erweiterung der Öffentlichkeitsarbeit dar. Wir erreichen somit auch noch mehr Ratsuchende. Doch die Präsenz in den Sozialen Medien ist kein Selbstläufer. Sie erfordert erst einmal eine fundierte Konzeption. "Einfach mal so in sozialen Medien machen" ist keine gute Idee. Wir haben uns hier, gemeinsam mit einer Social Media-Expertin, sehr grundlegende Gedanken darüber gemacht,

wen wir über Social Media überhaupt erreichen wollen, was unsere Ziele sind, welche Ressourcen und Kapazitäten wir haben, wie wir diese Ziele am besten erreichen, welche Fallstricke es gibt, und wie wir ein solches Vorhaben ganz praktisch angehen. Sie erfordert dann eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen und gründliches redaktionelles Arbeiten. Die regelmäßige Entwicklung und Erstellung von Beiträgen stemmt das Team neben der Kernarbeit aus Beratungen und Fortbildungen.

Ohne Spaß an der kreativen und teils unkonventionellen Arbeit mit diese Medium wäre dies kaum denkbar. Das sehr eingängige Belohnungssystem von "Likes", "Kommentaren" und geteilten Beiträgen ist ein verlockender Anreiz hier am Ball zu bleiben.

Also besucht uns auf Instagram, abonniert den Kanal und lasst ordentlich Herzchen fliegen! Vielen Dank:-)

Hier geht's zum Instagram-Kanal der Liebelle



JuLiS - das Projekt zu Jugend, Liebe, Selbstbestimmung geht in die Praxisphase

Im letzten Newsletter berichteten wir über das JuLiS-Projekt. Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines sexualpädagogischen Beratungs- und Bildungsangebots für Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und dem Saarland. Das Projekt wird von Herzenssache e.V. gefördert.

Damit das Beratungs- und Bildungsangebot optimal an den Bedürfnissen der Zielgruppe und den Gegebenheiten vor Ort ausgerichtet werden kann, wurde eine Online-Befragung konzipiert. Von Herbst 2021 bis Ende Januar 2022 erfolgte eine Befragung von Schulen sowie Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen der Eingliederungshilfe in Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Baden-Württemberg. Insgesamt haben wir für alle drei Bundesländer 469 Kontakte in Förderschulen erfasst sowie 77 Kontakte in Wohneinrichtungen und Freizeitclubs. Das wäre ohne die tatkräftige Unterstützung unserer studentischen Hilfskraft Jana Kwiecinski nicht möglich gewesen. Darüber wurde der Ist-Stand in den Schulen und Einrichtungen ermittelt, und die konkreten Bedarfe wurden abgefragt. Die

Befragung diene darüber hinaus auch der Akquise von Modelleinrichtungen.

Mittlerweile wurden mit insgesamt drei Einrichtungen aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg Kooperationsvereinbarungen geschlossen: mit der Liesel Metten Schule (Nieder-Olm), der Elisabethenschule (Sprendlingen) und dem St. Josefshaus (Rheinfelden). Noch im Juni beginnt die Praxisphase.

Wir bedanken uns bei allen, die an der Befragung teilgenommen haben. Weitere Informationen über das Projekt finden Sie auf unserer Internetseite.

Weitere Informationen zu JuLiS

Kurse und Fortbildungen 2022

Die vergangenen zwei Jahre waren, vorsichtig ausgedrückt, speziell. Die Auswirkungen der Pandemie stellten alle Veranstaltende vor große Herausforderungen. Auch wir blieben von zahlreichen Veranstaltungsausfällen nicht verschont. Positiv war allerdings, dass wir sehr gute Erfahrungen im Bereich digitaler Angebote sammeln konnten. Wir werden die Vorteile von online-Angeboten auch weiterhin nutzen, um die sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Lernschwierigkeiten zu fördern.

Dennoch möchten wir unsere Angebote auch wieder in Präsenz durchführen. Das persönliche Zusammenkommen, das gemeinsame Lernen und Austauschen ist unseres Erachtens wichtig. Somit gibt es auch 2022 Fortbildungen in der Liebelle. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

P.S.: Einrichtungen können die Expertise des Liebelle-Teams jederzeit auch in Ihr Haus holen. Wir erstellen gern auch individuelle Kurs- oder Fortbildungskonzepte für Fachkräfte, Menschen mit Lernschwierigkeiten und Angehörige. Als Präsenz- oder Online-Format. Sprechen Sie uns an!



Fachkräfte-Fortbildung

Am 20. und 21. September 2022 findet jeweils ganztägig die Fachkräfte-Fortbildung "Sexualität und Menschen mit Lernschwierigkeiten" in Mainz statt. Es gibt noch ein paar freie Plätze. Melden Sie sich am besten gleich an!

[Zur Fachkräfte-Fortbildung](#)



Kurs für Paare mit Lernschwierigkeiten

Vom 10.-12. Oktober findet in Ludwigshafen ein Kurs für Paare mit Lernschwierigkeiten in Kooperation mit dem Lebenshilfe Landesverband Rheinland-Pfalz statt. Auch hier sind Anmeldungen ab sofort möglich.

[Zum Kurs für Paare](#)



Fachtag Projekt LebensLust

Am 6. August findet der Fachtag "Lust auf Lust. Liebe selbstbestimmt erleben" in Bielefeld statt. Anmeldungen sind noch bis zum 22. Juli möglich. Der Fachtag wird vom Projekt LebensLust organisiert.

[Zum Fachtag](#)



Für die Liebelle spenden

Zuletzt noch ein kleiner Aufruf in eigener Sache: Wie Sie wissen, finanziert die Liebelle ihre Arbeit fast ausschließlich aus Spenden und Fördergeldern. Ob kleine oder eine größere Summe. Wir freuen uns über jede Unterstützung! :-) Spenden können Sie bequem auch per PayPal.

[Zur Spenden-Seite der Liebelle](#)

Redaktion: Lotta Brodt, Lennart Seip, Daniela Wolf. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Verantwortlich für den Inhalt: Petra Hauschild
Fotos: copyright Liebelle, LAG Selbsthilfe Rheinland-Pfalz/Studio
Selbsthilfe, Projekt LebensLust, Lebenshilfe Landesverband Rheinland-Pfalz
Liebelle, Robert-Koch-Straße 8 · 55129 Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131
5802-210 · info@liebelle-mainz.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag & Donnerstag · 8.30 - 16.00 Uhr I
Mittwoch · 10.00 - 18.00 Uhr I Freitag · 8.30 - 13.30 Uhr

in.betrieb Gesellschaft für Teilhabe und Integration gGmbH ·
Geschäftsführer: Michael Huber · Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRB
0415

Datenschutz

Die zum 25. Mai 2018 anwendbare Datenschutz-Grundverordnung (EU-2016/679) schreibt fest, dass personenbezogene Daten künftig nur noch zweckgebunden und mit ausdrücklicher - auf diesen Zweck bezogener - Zustimmung der Betroffenen gespeichert werden dürfen. Sie sind mit Ihrer E-Mail-Adresse in unserer Datenbank gespeichert und in unserem Verteiler gelistet, über den wir regelmäßig Informationen zu aktuellen Entwicklungen der Liebelle versenden. Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre E-Mail-Adresse in der Vergangenheit zu keinem anderen Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben haben und dies auch in der Zukunft nicht tun werden. Wenn Sie Fragen oder Kommentare haben rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!